

31. Juli 2024

„Antisemitismus erkennen und begegnen“

Antisemitische Übergriffe und Beleidigungen nehmen zu oder stagnieren auf hohem Niveau. Was als „unsagbar“ galt, wird in der Öffentlichkeit wieder offen geäußert. Seit Jahrtausenden werden jüdische Menschen abgelehnt und ausgegrenzt. Längst widerlegte Legenden und Scheinerklärungen vergangener Zeiten tauchen wieder auf, und der Mythos einer jüdischen Weltverschwörung wird neu belebt. Hinzu kommt eine überzogene Kritik an Israel und die Zuweisung der Verantwortung für israelische Politik an deutsche jüdische Menschen. Der Vortrag bietet eine Übersicht vom Antijudaismus über den Antisemitismus bis zum sekundären und israelbezogenen Antisemitismus und erläutert historische und zeitgeschichtliche Zusammenhänge.

Eingeladen sind:

Ehrenamtliche, engagierte Bürger*innen aus Initiativen, Vereinen, Netzwerken, Geflüchtete und Migrant*innen sowie Interessierte aus dem Landkreis Karlsruhe.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Bei Verhinderung bitten wir um frühzeitige Abmeldung.



Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit

Termin:	Mittwoch, 31. Juli 2024 17.30 - 20.00 Uhr
Ort:	Graubau, Stutensee
Referent:	Frau Knorre (Referentin Jugendstiftung BW)
Ansprechperson:	Natalie Steiner, Caritasverband Ettlingen e.V.
Anmeldung an:	Natalie.Steiner@caritas-ettlingen.de

